

antiparade pressemitteilung 22.07.2007

samstag, 11.8.2007
demo

15.00 besammlung bahnhof zürich-wiedikon
16.00 start richtung helvetiaplatz
18.00 - 20.00 kundgebung auf dem helvetiaplatz

seit 1996 kämpft die antiparade für eine lebendige subkultur in und um zürich, sowie gegen die kontinuierliche kommerzialisierung in der techno- und clubkultur. anfänglich als gegenpölnchen zur streetparade, bla bla bla, subkultur, bla bla nichtkommerziell, bla bla bla, benützung öffentlichen grundes, bla bla beschlagnahmung von musikanlagen bis hin zur verhaftung, aber komischerweise noch nie zu anklagen wegen nachtruhestörung bla bla..

wir fordern leben statt hauptstadtswahn und erwarten eine verantwortliche stadtregierung, die akzeptiert, dass zürich nicht nur aus schönen und reichen bestehen kann.

zürich ist ohne eine gesunde und lebendige subkultur nicht realistisch.

wir sind gegen unverhältnismässige polizeieinsätze, politisch motivierte auflösungen von parties, razzien und clubschliessungen unter dem deckmantel von ruhestörung oder drogenkonsum und die verdrängung von selbstverwalteten räumen und kultureller vielfalt.

gilt zürich als eine der liberalsten städte der welt ? aus welcher perspektive ?

über jahre entstandene subkulturelle freiräume dürfen nicht einfach den interessen einzelner grossinvestoren und immobilienfetischisten geopfert, sondern müssen erhalten und erweitert werden.

und wir sind dagegen, so viel text schreiben zu müssen, um rocken zu dürfen.

die antiparade mit musik als öffentliche meinungskundgabe unterstützend:

www.radioactivenoise.ch
www.nu-clear.ch
www.evolent.ch
www.swiss-dogs.ch
www.beatbrothers.ch
www.infiltration.ch

patrick muggli
verein antiparade
glaubtenstrasse 30
8046 zürich

alle informationen auf www.antiparade.ch

anfragen nur über antiparade@nu-clear.ch